



## Tagung im März 2019

# »Vorhang auf – Frauen in Parlament und Politik im internationalen Vergleich«

Eine Konferenz anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland

**6. BIS 8. MÄRZ 2019 IM ANHÖRUNGSSAAL DES  
MARIE-ELISABETH-LÜDERS-HAUSES, DEUTSCHER BUNDESTAG**

Veranstaltet von der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V. (KGPParl), Berlin

in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte am Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena

dem Institut für Zeitgeschichte der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag

und dem »Masaryk-Institut und Archiv« der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag

### Hinweis

Es wird eine Simultanübersetzung der englischen Beiträge ins Deutsche geben. Am 7. März wird außerdem die Möglichkeit geboten, im Anschluss an das Tagungsprogramm an einer Führung durch den Bundestag teilzunehmen.

**MITTWOCH, 6. MÄRZ, 20 UHR**

### **ERÖFFNUNG DER TAGUNG**

**Begrüßung durch Dr. Wolfgang Schäuble, Präsident des Deutschen Bundestages**  
**Podiumsdiskussion mit aktiven und ehemaligen Politikerinnen**

**DONNERSTAG, 7. MÄRZ, 9 – 18 UHR**

### **SEKTION 1**

#### **Nationale Ungleichzeitigkeiten – das Momentum der Einführung des Frauenwahlrechts**

**PASI IHALAINEN** (Jyväskylä) / **TIINA KINNUNEN** (Oulu): Inter- and transnational aspects of the introduction of women's suffrage in Finland 1906

**KERSTIN WOLFF** (Kassel): Die deutsche Frauenstimmrechtsbewegung nach der Osterbotschaft 1917 – Aufbruch zu neuen Ufern?

**CORRINE M. MCCONNAUGHY** (Washington): The Woman Suffrage Movement in the United States of America

**MARIE BAHENSKÁ / JANA MALÍNSKÁ** (Prag): Eine Frau auf dem Stimmzettel – Die Wahlen zum Böhmischem Landtag im Jahre 1908 und zu Beginn der Tschechoslowakischen Republik

**FRANÇOISE THÉBAUD** (Avignon): Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit: Die »verspätete« Einführung des Frauenwahlrechts in Frankreich

**TOBIAS KAISER** (Berlin): Suffragetten und Suffragistinnen in internationalen Netzwerken

### **SEKTION 2**

#### **Voraussetzungen und Verlauf parlamentarischer Karrieren von Frauen**

**ANDREAS LINSENMANN** (Koblenz-Landau) / **MARKUS RAASCH** (Mainz): Katholisch-weibliche Agency in Männerwelten – Die Frauen des Politischen Katholizismus

**KIRSTEN HEINSOHN** (Hamburg): Die Bedeutung von Vereinen und Parteien für den Verlauf parlamentarischer Karrieren von Frauen

**IVAN SABLIN** (Heidelberg): Minority Women and Revolutionary Parliaments. The Cases of Russian and Soviet Assemblies in 1917–1922 and 1989–1993

**IWONA DADEJ** (Berlin/Warschau): Das polnische Parlament 1919–1939 in der Geschlechterperspektive – eine Kollektivbiografie

**FREITAG, 8. MÄRZ, 9 – 18 UHR**

### **SEKTION 3**

#### **Politische Performanz und Parlamentsalltag**

**MARIE-LUISE RECKER** (Frankfurt a.M.): »Die ganze Palette politischer Themen?«  
Weibliche Tätigkeitsfelder und männliche Macht

**ANDREAS SCHULZ** (Berlin): Inszenierung von Weiblichkeit im politischen Raum

**PAUL SEAWARD** (London): »Gender Wars« in the UK Parliament since 1918

**CARLA HOETINK / HARM KAAL** (Nijmegen): »This is a man's world...«? Female  
performance in Dutch Parliament, 1918–2018

**ADÉLA GJURIČOVÁ** (Prag): *Standing for women?* Female presence in socialist parliaments

**MURIEL FAVRE** (Frankfurt): Hervorragende Rednerinnen? Die Auftritte von Änne  
Brauksiepe, Helene Wessel und Grethe Thiele in der Wehrdebatte des Bundestags  
am 8. Februar 1952

### **SEKTION 4**

#### **Öffentliche Resonanz und Mediendiskurse**

**HENNING TÜRK** (Potsdam): Zwischen »schwachem Geschlecht« und liberal-  
patriotischer Mutter – Die Auseinandersetzungen über die Zulassung von Frauen  
als Parlamentszuschauerinnen in den deutschen Ländern und in Großbritannien  
im 19. Jahrhundert

**ANDREAS BIEFANG** (Berlin): Nie mehr Hosenrollen – Selbst- und Fremdbilder der  
Frauenrechtsbewegung

**CORNELIA BADDACK** (Koblenz): »Unterrock oder Hose?« Politische Polemik  
zwischen Antifeminismus und emanzipativer Aneignung am Beispiel der  
volksparteilichen Reichstagsabgeordneten Katharina von Kardorff-Oheimb

**BETTINA TÜFFERS** (Berlin): Feminismus im Parlament? Das GRÜNE Feminat im  
Bundestag der 1980er Jahre